



Während des Wahlkampfs schiessen die Wahlplakate wie Pilze aus dem Boden. (Bild: Regio Wil)

«Vor de Wahle muesch nüt wölle»

Die Plakatwälder an den Strassenrändern lassen keinen Zweifel zu: Der Wahlkampf ist in vollem Gange. Für die politische Zusammenarbeit keine fruchtbare Zeit, sind sich viele Experten einig. Das Parteiprogramm werde in dieser Phase wichtiger als politische Kompromisse. Oder in Mundart ausgedrückt: «Vor de Wahle muesch nüt wölle».

Doch steht es um die Kooperation vor Wahlen wirklich so schlecht, wie es zuweilen heisst? Geht es nach David Zimmermann, lautet die Antwort Ja. «Vor den Wahlen haben alle Politikerinnen und Politiker die Hosen voll.» Der 52-Jährige präsidiert seit 2006 die Gemeinde Braunau und vertritt seit 2008 die SVP im Grossen Rat Thurgau – ein erfahrener Politiker also. «Vor der heissen Wahlphase gaben etwa Windräder viel zu diskutieren. Nun ist dieses Thema abgeflacht, da es keine Stimmen bringt», so Zimmermann. Dabei stellt er keinen Unterschied bei den Parteien, sehr wohl aber bei den Staatsebenen fest. «In einer kleinen Gemeinde wie Braunau müssen wir die Probleme auch in einem Wahljahr anpacken und können sie nicht auf die lange Bank schieben», sagt Zimmermann. Kantonal sei Letzteres vor allem in der Legislative verbreitet. Auch werde bei parlamentarischen Vorstössen vor Wahlen stark auf das Timing geachtet, damit die Beantwortung des Vorstosses möglichst nahe auf den Wahltermin fällt.

Ab welchem Zeitpunkt macht es sich bemerkbar, dass Wahljahr ist? «Bei Wahlen im Herbst heisst es bereits zum Beginn des Kalenderjahres von den Parteileitungen, dass wir nun ein bisschen aufpassen sollen, was wir sagen», so Zimmermann.

Dafür sei «der Spuk» nach den Wahlen auch schnell wieder vorbei. «Es ist ein wenig wie Tag und Nacht, nachdem der Wahlsonntag ins Land gezogen ist», sagt Zimmermann abschliessend.

Wahrscheinlich

29 Wahllisten für die Nationalratswahlen im Kanton SG: Ob es künstliche Intelligenz (KI) ist, die den Parteien und ihren Kandidaten geraten hat, möglichst viele Listen mit Verbindungen und Unterverbindungen zu machen? Ein Mensch kann das weder überblicken noch verstehen. Offenbar trauen Parteistrategen Algorithmen besser als sich selbst zu, Wahrscheinlichkeiten aus einer grossen Datenmenge zu ermitteln.

Von Prof. Dr. Guido Schuster, Experte für KI, habe ich gehört, dass logisches Denken für Menschen in Zukunft eine wichtige Fähigkeit sei – bei aller künstlichen Intelligenz. Und nur, was man hier und jetzt abrufen kann, zählt.

Wenn Kopfrechnen ein Muss-Kriterium für eine Kandidatur wäre, gäbe es wohl nicht 29 Listen.

Lucas Keel
Präsident Regio Wil

«Vor den Wahlen haben alle Politikerinnen und Politiker die Hosen voll.»

David Zimmermann, Gemeindepräsident Braunau



Aus dem Vorstand...

- ... Besten Dank für das Engagement und die Unterstützung:
 - Michael Bebie, GP Rickenbach, verstärkt ab sofort die Fachgruppe Mobilität
 - Bernhard Braun, GP Eschlikon, Philipp Egger, GP Jonschwil und Nadja Stricker, GP Münchwilen, stellen sich als Delegierte für das WirtschaftsPortalOst zur Verfügung.
- ... Die Region Ost befürchtet mehr Flugbewegungen und Lärmmissionen und lehnt Pistenverlängerung am Flughafen Zürich ab.
- ... Das neue digitale 3D-Modell von WILWEST hatte seinen ersten Einsatz an der Münchwiler Gewerbemesse und lockte viele Interessierte an den Stand.
- ... Die Abklärungen zu WILWEST-Optimierungspotentialen sind im Gange. Der Entscheid zum Verkauf/Kauf Grundstücksgeschäft in den Kantonsparlamenten wird Anfang 2025 erwartet.
- ... Die Region gelangt an die Vorstände der IHK's St.Gallen-Appenzell und Thurgau sowie Arbeitgeberorganisationen, zeigt ihnen die Bedeutung von WILWEST auf und pocht auf Unterstützung seitens der Wirtschaftskreise.
- ... Die Fahrplanbegehren 2025/2026 der SG-Gemeinden wurden – mit wenigen Ergänzungen – auf Basis der Eingabe 2022 dem Kanton St. Gallen bestätigt.
- ... Die Prognose zur Jahresrechnung 2023 rechnet mit einem Verlust und ist im Rahmen des Budgets 2023.
- ... Die neue Projektleiterin bei der Regio Wil heisst Jowita Nicolaus und wohnt seit kurzem in Wil. Sie tritt ihre Stelle am 1. Dezember an. Herzlich willkommen.
- ... Die Regio Wil ist seit kurzem auch auf LinkedIn präsent und wird im Oktober ihre neu gestaltete Homepage aufschalten.



Schon gewusst?



Die Geschäftsstelle WILWEST ist im Messiefieber! Vom 3. – 5. November 2023 wird sie das brandneue 3D-Digitalmodell von WILWEST an der ESWA präsentieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche der regionale Gemeindevertretenden.

Das steht an...



- 12.10.2023 WPO-Ferienlunch in Balterswil
- 30.10.2023 3. Gemeindegewerkshop Aggloprogramm im Stadtsaal Wil
8.30 Uhr
- 3.-5.11.2023 Gewerbemesse ESWA Eschlikon
- 13.11.2023 KulturStammtisch (ThurKultur)
- 23. 11.2023 26. ord. Delegiertenversammlung Regio Wil in Kirchberg
18.00 Uhr
- 30.11.2023 4. WPO-Unternehmeranlass in der Tonhalle Wil

Flurfunk...



- Manuela Schöb und Timon Kobelt hüten diese Woche alleine das Regio-Büro – Partytime!
- Die WPO-Ferienlunches sind wichtiger als die OLMA: Trotz deren Eröffnung am 12. Oktober haben sich 35 Personen für den Lunch angemeldet.
- Peter Gulers Vorrat an schwarzen Schoggibrüggeli geht zur Neige. Nur gut, versorgt Robert Stadler das Team seit neuestem mit proteinhaltigen Insekten-Schokoriegeln.

In Arbeit...



Weiterentwicklung Agglomassnahmen

- ❖ Kombinierte Mobilität – Bericht liegt vor
- ❖ Veloschnellroute – Korridorstudie in Arbeit und erste "Befahrung"
- ❖ Güterverkehr -- Austausch am Gemeindegewerkshop

Stellungnahmen zur/zum

- ❖ Teilrevidiertes Planungs- und Baugesetz Kt. Thurgau

Mit besten Grüßen – Ihre regio wil